



**AKTUELLES
AUS DEM LANDTAG**

MAI 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG



Girls' Day und Boys' Day 2018

In diesem Jahr gewährte die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag erstmals sowohl Mädchen als auch Jungen am Girls' Day und Boys' Day interessante Einblicke in die hessische Politik – zum siebzehnten Mal seit 2002.

Den Jugendlichen wurde ein spannendes Programm und interessante Gespräche mit Politikern der CDU-Fraktion und deren Mitarbeitern geboten. Birgit Heitland freute sich über die hohe Beteiligung am Girls' Day und Boys' Day im Jahr der Landtagswahl: Die CDU-Fraktion begrüßte 51 Jungen und Mädchen, die sich auf die Abgeordneten als Ansprechpartner und Begleitperson aufteilten. Das Interesse, hinter die Schlossmauern des Landtags zu blicken und die Arbeitsabläufe der CDU-Landtagsfraktion kennenzulernen, ist in diesem Jahr besonders groß. Damit wird nicht nur ein Einblick in die klassische Politik eröffnet, sondern auch in die damit zusammenhängenden Berufsbilder. Neben den Gesprächen mit den Abgeordneten gab es für die Jungen und Mädchen Einblicke in die Arbeit der Landtags-IT, des Fahrdienstes sowie der inhaltlichen Zuarbeit in der Fraktionsgeschäftsstelle.

BIRGIT HEITLAND MdL

Liebe Parteifreundinnen und –freunde,

in dieser Ausgabe widme ich mich vor allem jenen Projekten der CDU-geführten Landesregierung, die Familien und die ländlichen Regionen in Hessen unterstützen. Besonders freue ich mich darüber, dass wir die hessischen Familien **ab dem Kindergartenjahr 2018/2019** maßgeblich finanziell entlasten werden, indem wir alle drei Kindergartenjahre im Umfang von **bis zu 6 Stunden täglich beitragsfrei** machen. Insgesamt entspricht das einer **Ersparnis von 5000 € für Familien pro Kind**. Diese Beitragsentlastung haben wir uns in Hessen in den vergangenen Jahren durch eine solide Haushaltsführung hart erarbeitet. Selbstverständlich stehe ich Ihnen für Fragen zur Beitragsfreistellung jederzeit zur Verfügung.

Unrealistische Forderung der SPD nach unbeschränkter Kita-Beitragsfreiheit und einer Übernahme des Großteils der Betriebs- und Personalkosten durch das Land halte ich dagegen schlichtweg für fahrlässig. Die von der SPD dafür veranschlagten 720 Mio. Euro halten einer Kostenprüfung nicht stand. Vielmehr entsprechen diese Forderungen allein bereits einer Mehrbelastung des Haushalts mit über 1,3 Mrd. Euro. Die SPD riskiert mit ihren nicht seriös gegenfinanzierten Vorschlägen rote Zahlen und steigende Verschuldung.

Ich bin strikt gegen derartigen Aktionismus, der auf Kosten der Zukunft unseres Landes und unserer Kinder geht. Dagegen bin ich sehr stolz, dass wir als CDU der Garant für stabile Wirtschaft und solide Finanzplanung sind und dass wir es schaffen, die Lebensqualität der Menschen in Hessen stetig zu verbessern, ohne den Wohlstand der künftigen Generationen aufs Spiel zu setzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe!

Birgit Heitland



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Im April-Plenum haben wir die HESSENKASSE sowie das Gesetz zum Kinder- und

Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) beschlossen. Mit der HESSENKASSE helfen wir den Kommunen, ihre Schulden abzubauen und ihre Haushalte zu entlasten. Dank der Verabschiedung des HKJGB können Kinder ab dem 1. August 2018 alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.

Darüber hinaus werten wir zurzeit die Ergebnisse der Anhörung zum neuen Verfassungsschutzgesetz aus, das die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und klaren Grenzen stärken soll.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

ALLE DREI KINDERGARTENJAHRE SIND FÜR SECHS STUNDEN BEITRAGSFREI

GESETZ ZUM HESSISCHEN KINDER- UND JUGENDHILFEGESETZBUCH IST BESCHLOSSEN

Der letzten Plenardonnerstag des Aprilplenums war ein guter Tag für hessische Familien:

„Mit dem verabschiedeten Gesetz können Kinder ab dem 1. August 2018 im Alter von drei bis sechs Jahren alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.“

Damit entlasten wir die Eltern weiter: Neben dem letzten Kindergartenjahr sind nun auch das erste und zweite Kindergartenjahr beitragsfrei. Seit 2007 ist in Hessen bereits das letzte Kindergartenjahr für fünf Stunden von Beiträgen befreit – wir weiten die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden aus. Dafür stehen zur Finanzierung im Doppelhaushalt 2018/19 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro, nur für die Beitragsfreistellung, bereit.

Neben der finanziellen Entlastung von Familien ist uns aber auch eine qualitativ gute pädagogische Betreuung unserer Kinder ein wichtiges Anliegen: Wir heben die Qualitätspauschale sukzessive an, sodass diese von aktuell 100 Euro pro Kind pro Jahr auf 300 Euro pro Kind im Jahr 2020 angehoben wird. In den Jahren

2018/19 werden insgesamt 49 Millionen Euro und ab 2020 jährlich 50 Millionen Euro in die Qualität der Kindertagseinrichtungen investiert. Diese Qualitätspauschale kann von den Kommunen und damit von den Kindertagseinrichtungen frei, nicht gebunden an bestimmte Maßnahmen und ohne Verwendungsnachweise für mehr Qualität verwendet werden: Beispielsweise in Fachkraft-

stunden, Arbeitsmaterialien, Aus- und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher sowie mehr Zeit in Gespräche und Zeit mit Eltern.

„Wir garantieren mehr Investitionen in die Kinderbetreuung und weniger Kosten für Familien in Hessen!“

Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher



VERFASSUNGSSCHUTZ ALS KERNBEREICH EINER WEHRHAFTEN DEMOKRATIE

CDU-FRAKTION SETZT NEUE BEFUGNISSE UND KLARE GRENZEN IM VERFASSUNGSSCHUTZGESETZ



„Der Schutz der Verfassung ist ein Kernbereich einer funktionsfähigen Sicherheitsarchitektur und Teil der wehrhaften Demokratie.“

Mit dem neuen Verfassungsschutzgesetz stärken wir die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und definieren klare Grenzen. Das Verfassungsschutzgesetz bietet die rechtlichen Grundlagen, die wir im Kampf gegen Extremismus jeglicher Art und Ausprägung benötigen. Unter dem Dach des „Hessischen Kompetenzzentrum gegen Extremismus“ (HKE) als zentrale Schnittstelle für die Koordination von Präventionsmaßnahmen, begegnen wir diesen Gefahrenseiten bereits vorbeugend. Unter anderem mit einem eigenen Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus.“ Darüber hinaus haben wir

aufgrund gestiegener Anforderungen und der stärker operativen Ausrichtung des Verfassungsschutzes die Observation, die Bekämpfung des Islamismus sowie die Internetaufklärung mit zusätzlichen Stellen intensiviert.

Wir nehmen die Sorgen der Hessinnen und Hessen, im Hinblick auf den Datenschutz und der Freiheit jedes Einzelnen, sehr ernst. Diese Abwägungen haben wir als CDU-Fraktion in die Erarbeitung des neuen Verfassungsschutzgesetzes einfließen lassen. Dazu hat es im Hessischen Landtag eine Anhörung gegeben, die wir nun auswerten werden.

„Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zu schützen und zu sichern – das hat oberste Priorität.“

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

HESSENKASSE IST BESCHLOSSEN

WIR HELFEN KOMMUNEN MIT UMFANGREICHEM

ENTSCHULDUNGSPROGRAMM – DR. WALTER ARNOLD, FINANZPOLITISCHER SPRECHER

„Mit der HESSENKASSE befreien wir die hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden, erheblichen Zinsänderungsrisiken sowie beachtlichen Haushaltsbelastungen.“

Am Plenardienstag wurde der Gesetzesentwurf zur HESSENKASSE verabschiedet und damit das größte Entschuldungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen.

Die Kommunalfinanzen weisen eine positive Bilanz vor – im letzten Jahr erzielten hessische Landkreise, Städte und Gemeinden einen Überschuss von einer Milliarde Euro. Die Rekordhöhe des

wirken sich positiv auf die Kommunalhaushalte aus. Dennoch gilt es, die Schulden aus der Vergangenheit abzubauen. Die Kommunen können nun ihre hohen Kassenkreditbestände von rund fünf Milliarden Euro auf die HESSENKASSE übertragen, die die Tilgung der Kredite übernimmt. Zudem werden die Zinsen für die übertragenen Kassenkreditbestände vollstän-

Kommunalen Finanzausgleichs und die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen

dig von der HESSENKASSE getragen.

Außerdem erhalten jene Kommunen eine Investitionshilfe von 750.000 Euro, die auf Kassenkredite verzichtet oder diese durch eigene Anstrengungen abgebaut haben. Strukturschwache oder finanzschwachen Städte und Gemeinden erhalten abhängig von ihrer Einwohnerzahl teilweise noch deutlich höhere Investitionsmittel. Wir stärken damit dauerhaft die Handlungsfähigkeit der Kommunen.

„Insgesamt werden vom Land rund 620 Millionen Euro für die HESSENKASSE bereit gestellt.“

„LAND HAT ZUKUNFT – HEIMAT HESSEN“

Die CDU-geführte Landesregierung macht die Förderung der ländlichen Regionen zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit. Im Rahmen der Initiative „**Land hat Zukunft – Heimat Hessen**“ fließen 1,8 Mrd. € an Förder- und Investitionsmitteln in den ländlichen Raum. Dadurch sollen besonders die kleinen Städte und Gemeinden in Hessen weiter attraktiv und zukunftsfähig bleiben. Doch welche konkreten Maßnahmen des 1,8 Mrd. Euro-Paketes sind relevant für meinen Wahlkreis?

Die Initiative zielt darauf, eine große Bandbreite von Bereichen der Infrastruktur, der Verwaltung und des öffentlichen Lebens im ländlichen Raum zu fördern. Für den Bereich der Mobilität sind vor allem **Bürgerbusse** (1,25 Mio. Euro pro Jahr) und innovative **Projekte im Radverkehr** im Rahmen des Förderprogramms Mobiles Hessen 2020 zu nennen. Auch die Verkehrsführung soll in den ländlichen Regionen optimiert werden. Hierzu dient besonders das **Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum**. Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende profitieren außerdem vom , welches eine freie Nutzung von Bussen und Bahnen in ganz Hessen für nur einen Euro pro Tag gewährt. Im Landkreis Bergstraße wendet das Land Hessen pro Schuljahr hierfür zusätzlich 50.000 Euro auf. Zudem stehen in den Jahren 2018 und 2019 Investitionsmittel für Landesstraßenmaßnahmen in Höhe von 3,9 Mio. Euro bereit.

Die Initiative zielt neben Optimierungen im Bereich Verkehrsinfrastruktur und Mobilität auch auf eine Verbesserung der digitalen und kommunikationstechnischen Angebote im ländlichen Raum. Die Initiative enthält ein jährliches Investitionsvolumen von 1 Mio. Euro für den **Ausbau kommunaler Public-WLAN-Dienste**. Dadurch sollen Innenstädte, Marktplätze, touristische Se-

henswürdigkeiten, Sportstätten, Schwimmbäder, Bürgerhäuser, Festhallen oder Warzonen in der öffentlichen Verwaltung mit WLAN-Hotspots ausgestattet werden. Jede einzelne Kommune kann hier Förderungen für bis zu 10 WLAN-Hotspots in Höhe von jeweils 1000 Euro beantragen.

Aber auch Kultur und Gesundheit werden im Rahmen der Initiative „**Land hat Zukunft – Heimat Hessen**“ berücksichtigt: Ersteres zeigt sich besonders an Investitionsmitteln und Förderangeboten für die Ehrenamtliche Denkmalpflege im ländlichen Raum oder erweiterter Gastspielförderung für Theater, Musikschulen oder Heimatvereine. Auch das Hallen- und Freibadförderprogramm **SWIM** verspricht Finanzhilfen für Sanierungsbedürftige Bäder und Schwimmanlagen in unserer Region. Die medizinische Versorgung in Hessen wird des Weiteren durch 3,7 Mio. Euro für **Gemeineschwestern**, durch 1 Mio. Euro für die **Neubesetzung von Landarztstellen** und die Ergänzung der Gesundheitsinfrastruktur durch einen **Ausbau von Telemedizin-Projekten** gestärkt.

Für den Themenkomplex Sicherheit ist insbesondere das Projekt „**Schutzmann vor Ort**“ (SvO) anzuführen. Bisher sind der Polizeidirektion Bergstraße bereits sechs SvO's zugewiesen worden, die in den Städten und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Lindenfels, Lampertheim, Viernheim, Heppenheim, Lorsch, Weschnitztal und den Riedgemeinden eingesetzt werden. Eine Erhöhung der Anzahl an zusätzlichen SvO's für meinen Wahlkreis in den Jahren 2018 und 2019 wird derzeit geprüft.

Wir profitieren außerdem von der **Erhöhung der Garantiesumme für Brandschutz** auf 35 Mio. Euro in 2018 und 40 Mio. Euro in 2019.

Im Jahr 2017 wurden im Landkreis Bergstraße entsprechend sechs Maßnahmen mit fast 650.000 Euro gefördert. Für 2018 liegen derzeit weitere sechs Förderanträge für ein Feuerwehrhaus und diverse Feuerwehrfahrzeuge vor, von denen drei bereits bewilligt wurden.

Hinzukommt das **Förderprogramm Dorfentwicklung**: In meinem Wahlkreis liegen dessen Schwerpunkte besonders in Birkenau, im Lautertal (Ortsteil Elmshausen), in Mörlenbach sowie in Zwingenberg und Rodau. Flankiert wird die Dorfentwicklung vom Förderprogramm „**Starkes Dorf - Wir machen mit!**“, welches maßnahmenbezogene Mittel von jeweils 1000 bis 5000 Euro für kleine Investitions- und Anschaffungsmaßnahmen bereitstellt.

Abschließend muss der Kommunale Finanzausgleich erwähnt werden. Dieser befindet sich bereits im laufenden Jahr auf einem Rekordniveau von 5 Mrd. Euro und wird diese Marke im Jahr 2019 mit voraussichtlich 5,2 Mrd. Euro nochmals überschreiten. Davon profitiert der Wahlkreises Bergstraße Ost enorm: Im Jahr 2018 erhalten die Städte und Gemeinden rund 31 Mio. Euro an Schlüsselzuweisungen. Durch die Investitionsprogramme KIP I und KIP II werden zusätzlich über 47 Mio. Euro für den Landkreis Bergstraße ausgeschüttet.

Durch die Initiative „**Land hat Zukunft – Heimat Hessen**“ wird der ländlichen Raum in Hessen und somit auch unsere Städte und Gemeinden in vielfältigen Bereichen unterstützt. Die CDU-geführte Landesregierung nimmt die betroffenen Gemeinden mit und arbeitet engagiert daran, den ländlichen Raum als lebenswerten Wohn- und Arbeitsort zu erhalten.



„STARKES DORF – WIR MACHEN MIT!“ ERSTER FÖRDERBESCHEID IN RIMBACH ÜBERGEBEN

Die CDU-geführte Landesregierung hat Ende Februar das Förderprogramm „**Starkes**

Dorf – Wir machen mit!“ im Rahmen der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ lanciert. Nun hat Ministerpräsident Volker Bouffier den ersten Förderbescheid über 5000 Euro an das Projekt „Grünere Begegnungsstätte für Jung und Alt in der Ortsmitte“ in Rimbach übergeben. Ziel des

Projektes ist es, den Marktplatz mit Spielgeräten für Kinder, Bänken und einer neuen Bepflanzung zu einem Ort der Begegnung für alle Generationen zu machen. Also Baustein der Offensive für den ländlichen Raum umfasst das Programm „**Starkes Dorf – Wir machen mit!**“ insgesamt 300.000 Euro zur Verschönerung und Aktivierung von Ortskernen. Vorstellbar sind sowohl Gestaltungsmaßnahmen an zentralen Plätzen oder die Schaffung von Spiel- und Grillplätzen. Das jeweilige Fördervolumen einzelner Projekte beträgt 1000 bis 5000 Euro.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de,
cduhessen.de